

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

**ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemischs

Versiegelung für Bodenbeschichtungen

#### 1.3\* Verwendungen von denen abgeraten wird

Spritzverarbeitung

#### 1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Straße 16  
40221 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Telefax: +49 (0) 211/ 39 37 18  
Email: info@enke-werk.de

#### 1.5\* Notrufnummer

Werktags von 7-16 Uhr: +49 (0) 211/ 30 40 74  
Notfallnummer Giftinformationszentrum-Nord (24h): +49(0)551 / 19 240

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1\* Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DPD): Reizend.  
Entzündlich.  
Reizt die Augen.  
Sensibilisierung Hautkontakt möglich.  
Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

Einstufung (CLP): Keine Daten vorhanden

#### 2.2\* Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (DPD): Xi – Reizend.  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.  
Enthält Isophorondiisocyanat.

### ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

R-Sätze: R10 Entzündlich.  
R36 Reizt die Augen  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser und Seife spülen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Kennzeichnung (CLP): Keine Daten vorhanden

#### 2.3 Sonstige Gefahren Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus Polyisocyanat-Prepolymer, Additiven und Pigmenten

#### 3.1\* Inhaltsstoffe gemäß RL 1999/45/EG

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Einstufung R-Sätze	Gefahren- symbol	Gehalt[%]
1-Methoxypropylacetat	108-65-6	Reizend 10-36	Xi	20-30
1,6-Hexandiyl-bis-carbaminsäure-140921-24-0 bis [2-[2-(1-ethyl-pentyl)-3-oxazolidinyl]-ethyl]-ester		Reizend 43	Xi	5-15
Xylol	1330-20-7	Gesundheits- schädlich 10-20/21-38	Xn	2-5
Dichlofluanid	1085-98-9	Gesundheits- schädlich 20-36-43 Umweltgefährlich 50/53	Xn  N	<1

**ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat	41556-26-7	Reizend 43 Umweltgefährlich 50/53	Xi N	<0,5
Isophorondiisocyanat	4098-71-9	Reizend 43	Xi	<0,3

3.2\* Inhaltsstoffe gemäß CLP (EG) Nr. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration [%]
1-Methoxypropylacetat CAS-Nr: 108-65-6 EG-Nummer: 203-603-9 REACH-Reg.No: --- Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; H226	20-30
1,6-Hexandiyl-bis-carbaminsäure-bis- [2-[2-(1-ethyl-pentyl)-3-oxazolidinyl]-ethyl]-ester CAS-Nr: 140921-24-0 EG-Nummer: 411-700-4 REACH-Reg.No: --- Einstufung: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1; H317	5-15
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nummer: 215-535-7 REACH-Reg.No: 01-2119486136-34 Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; H226 Akute Toxizität, Kategorie 4, Hautkontakt; H312 Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen; H332 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; H315	2-5
Dichlofluanid CAS-Nr.: 1085-98-9 EG-Nummer: --- REACH-Reg.No: --- Einstufung: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317 Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400 Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1, H410	<1
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat	<0,5

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

CAS-Nr.: 41556-26-7  
EG-Nummer: ---  
REACH-Reg.No: ---  
Einstufung: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317  
Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400  
Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1, H410

Isophorondiisocyanat <0,3  
CAS-Nr.: 4098-71-9  
EG-Nummer: 223-861-6  
REACH-Reg.No: ---  
Einstufung: Akute Toxizität, Kategorie 3, Einatmen; H331  
Augenreizung, Kategorie 2; H319  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3; H335  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; H315  
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1; H334  
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1; H317  
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 2; H411

Vollständiger Wortlaut der R- und H-Sätze siehe Kapitel 16 „Sonstige Angaben“.  
Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidung / Schuhe sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.

Augenkontakt:

Auge vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen (mindestens 10 Minuten).

Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Material mechanisch entfernen und betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser und Seife abspülen.

Einatmen:

Bei Reizung der Atemwege Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:

Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

---

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

### 5.1 Löschmittel

Pulver oder CO<sub>2</sub>-Löscher, bei größeren Bränden auch Schaum oder Wassersprühstrahl

### 5.2\* Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und weitere gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3\* Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch entfernen.

Rest mit feuchten, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat, Sand) abdecken.

Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen( CO<sub>2</sub>-Entwicklung!)

Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen.

Weitere Entsorgung durch Verbrennen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1\* Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Erwärmung auf über 50°C und Abkühlung auf unter 0°C vermeiden.

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### 7.3\* Spezifische Endanwendungen

**ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

Versiegelung für Bodenbeschichtungen

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoff	AGW	Kategorie	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	gemäß
Isophorondiisocyanat	0,01ml/m <sup>3</sup> 0,09mg/m <sup>3</sup>	1	---	TRGS900
Xylol	100ml/m <sup>3</sup> 400mg/m <sup>3</sup>	1	---	TRGS 900
Methoxypropylacetat	275mg/m <sup>3</sup> 50ml/m <sup>3</sup>	1	---	TRGS 900

**8.2\* Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichenden Luftaustausch und / oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

Im Allgemeinen nicht erforderlich.

Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

Augenschutz:

Schutzbrille / Gesichtsschutz.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (mindestens Schutzindex 2, entsprechend >30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Neopren®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln.

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

Körperschutz:  
Gummi-oder Kunststoffschürze.  
Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit des Körperkontaktes.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:  
Nur Schutzausrüstung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1\* Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	bläulich bis gelblich
Geruch:	nach Lösemitteln
Siedebeginn: (Methoxypropylacetat)	ca. 145 °C
Flammpunkt:	37°C
Zündtemperatur: (Methoxypropylacetat)	340 °C (DIN 51376)
Explosionsgrenzen: (Methoxypropylacetat) Xylol	untere: 1,5 Vol.-%; obere: 10,8 Vol.-% untere: 0,8 vol.-%; obere: 6,0 Vol.-%
Wasserlöslichkeit:	wenig wasserlöslich
Viskosität (DIN 53018):	ca. 1300 mPas/20°C (DIN 53217)
Dichte:	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C

#### 9.2 Sonstige Angaben

---

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

---

#### 10.2 Chemische Stabilität

---

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO<sub>2</sub>-Entwicklung dabei Berstgefahr geschlossener Behälter.

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

---

### 10.5 Unverträgliche Materialien

---

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1\*Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Akute Toxizität (LD50- / LC50- Werte):

Inhaltsstoff	Applikation	Wert	Spezies
Xylol	oral	>2000mg	Ratte
Xylol	inhalativ	>5mg/l/4h	Ratte

Augenkontakt:

Schwach Augenreizend.

Hautkontakt:

Reizend.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Erfahrung aus der Praxis:

Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich.

Bei überempfindlichen Personen Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden.



## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1\*Allgemeine Angaben zur Ökologie

Das Gemisch ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen lassen.

#### 12.2\*Toxizität

---

#### 12.3\*Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt setzt sich mit Wasser - auch mit Luftfeuchtigkeit - an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu festen, hochschmelzenden und unlöslichen Polyharnstoff um.

Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1\*Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts:

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müsse zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden.

Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

#### 13.2 EAK- Abfallschlüssel

080102 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken – alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1 Allgemeine Hinweise

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse: 3

Klassifizierungscode: F1

## ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

Verpackungsgruppe: III  
Gefahrenzettel: 3  
UN-Nummer: 1263  
Bezeichnung des Gutes: FARBE

Brennbar, Flammpunkt 37°C. Haut und Schleimhaut reizend. Augenreizend.  
Wärmeempfindlich ab +50°C. Vor Nässe schützen. Stark riechend.  
Getrennt halten von Nahrungs- und Genussmitteln, Säuren und Laugen.

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK2 (Selbsteinstufung)  
Wassergefährdend

GISCODE: PU50

Merkblatt der BG RCI: M044 Herstellung von Polyurethan / Isocyanate  
M017 Lösemittel

### 16.\* SONSTIGE ANGABEN

Die Kennzeichnung des Produkts ist in Kapitel 2 aufgeführt.  
Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wie folgt:

R10	Entzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-BETONCOAT Versiegelung 1K Deko**

Überarbeitet am : 16.07.2013  
Ersetzt Fassung vom : 20.01.2013

Druckdatum: 16.07.2013

H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Mit dieser Revision vorgenommene Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)